

Digitale Medien bieten Jobs mit Zukunft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang qualifiziert ausgebildete Fachkräfte

Ob "Die Sims" oder "World of Warcraft" - Computerspiele finden reißenden Absatz und Facebook und Google+ sind in aller Munde. Entsprechend boomt der Arbeitsmarkt für Informatiker, die sich auf Digitale Medien spezialisieren: Wer fesselnde Spiele entwickeln kann, tolle Videos und Webseiten erstellt oder sich mit Social Media auskennt, hat beste Jobaussichten im Bereich Film, Games, Marketing und Forschung.

Für Interessierte, die aktiv in das zukunftsweisende Berufsfeld

einsteigen möchten, bietet die Wilhelm Büchner Hochschule den 7-semesterigen Bachelorstudiengang "Digitale Medien" an. Er richtet sich an alle, die sich nachhaltig mit dieser Studienrichtung beschäftigen möchten. Dazu gehören insbesondere ausgebildete Fachkräfte aus dem Bereich IT bzw. Medien, die sich neben ihrem Job in einem Fernstudium akademisch qualifizieren möchten. Der Studiengang umfasst wissenschaftliche IT-Grundkenntnisse, anwendungsorientiertes Wissen im Bereich Digitale Me-

dien sowie fächerübergreifende Managementthemen wie BWL, Projekt- und Medienmanagement.

Im Vertiefungsstudium können die Studieninhalte nach eigenen Interessenschwerpunkten ausgewählt werden. Wer beispielsweise eine berufliche Karriere in der **Games-Branche** anstrebt, wählt den Schwerpunkt Spieleentwicklung und lernt, wie man Computer- und Videospiele von der Idee bis zur Fertigstellung entwickelt. Der Schwerpunkt **Social Media** bereitet die Absolventen auf die zunehmende Bedeutung der sozialen Interaktion im Internet vor und zeigt, wie Social Media-Strategien entwickelt und Kommunikationskanäle implementiert werden. Der Schwerpunkt **Mediengestaltung** vermittelt den Studierenden konzeptionelle, gestalterische und technische Fähigkeiten, um Online- und Printmedien sowie Film und Ton gestalten zu können. Interessierte können den Studiengang in einem Testmonat unverbindlich kennen lernen.

Weitere Infos sind per E-Mail über info@wb-fernstudium.de erhältlich. (www.wvp/gz)



Wer entwickelt eigentlich Computerspiele? mso/Foto: WB